

SNOEKs Ackerschachtelhalm Extrakt „Compositum“

Zur Blattdüngung, Kräftigung und Pflege von Pflanzen

Unterstützt die pflanzeigenen Abwehrkräfte gegen Schadpilze und Insekten.

Zugelassen für den ökologischen Landbau

Der Ackerschachtelhalm, mancherorts auch als Zinnkraut bekannt, gehört zu den blütenlosen, sporentragenden Pflanzen. Im März/April erscheinen dort, wo im Mai das Ackerschachtelhalmkraut wächst, die unverzweigten hellbraunen Sporentriebe, an deren Spitze ein dunkelbraunes Köpfchen mit den Sporenträgern gebildet wird. Wenn diese abgestorben sind, kommt im Mai an derselben Stelle das 30 bis 50 cm hohe Ackerschachtelhalmkraut hervor mit den quirlförmig angeordneten verschachtelten Seitenästchen. Diese wird für die Spritzdroge gesammelt.

An wertvollen Inhaltsstoffen besitzt Ackerschachtelhalm Kieselsäure, viele Mineralstoffe und Spurenelemente sowie eine Reihe organischer Säuren. Der hohe Gehalt an Kieselsäure, der mit steigendem Alter noch zunimmt, macht ihn zu einem wirksamen Stärkungsmittel zur Förderung der pflanzeigenen Abwehrkräfte gegen verschiedene Pilzkrankheiten.

Ackerschachtelhalm-Extrakt „Compositum“ wird hergestellt aus Pflanzen mit einem hohen Anteil an Kiesel- und Schwefelgehalten sowie wichtigen Mikronährstoffen. Es ist ein bewährtes Pflanzenmittel in verstärkter Formulierung für schnelle und intensive Wirkung.

- **Zusammensetzung:** Abkochung aus Ackerschachtelhalm, Farnkraut und Wermut, mit einem Zusatz von selbst hergestelltem Humusextrakt.
- **Anwendung:** Zur Blattdüngung und bei Gefahr von Pilzinfektionen, Insektenbefall und witterungsbedingten Schäden oder Schwächeerscheinungen.
- **Anwendungszeit:** Ab Bodenerwärmung im Frühjahr bis zur Sommermitte auf Beete und in Saatrillen. Von Knospenaufbruch bis zum Herbst auf alle grünen Pflanzenteile der Pflanzen, bei denen mit Infektionen oder Insekten- bzw. Raupenbefall zu rechnen ist.
- **Tageszeit:** Die Spritzung möglichst vormittags auf trockene Pflanzen, bevorzugt bei trockener Witterung vornehmen. Bei bereits befallenen Pflanzen an 3 Tagen hintereinander mit Wiederholung nach einer Woche.
- **Anwendungsmenge:** 2 – 5 %ig zum Gießen oder Spritzen (20 – 50 ml auf 1 l Wasser). Gegossen wird mit feiner Brausetülle. Gespritzt wird mit wenig Druck, gut feucht, auch auf die Blattunterseiten.